

welchem die gelährte Welt sich vielen Nutzen zu machen weiß. Und so hätten wir ein zimliches Register von gelährten Teutschen verschiedenen Provinzien hier anzuführen, welche sich, nur bey unserm Leben, mit sothaniger Bemühung einen ruhmwürdigen Nahmen erworben. Können aber nicht umhin, nur dererjenigen kürzlich zu gedencken, welche in den jüngsten Zeiten sich in diesen Hochfürstlichen Landen um die Historiam Patriæ verdient zu machen beflissen gewesen und zum Theil noch sind.

Wie reich von wichtigen Urkunden die von Herrn Carl Friederich Jungen / Hochfürstl. Hof-Rath und Vice Præsidenten im Consistorio, auch Archivario angefangen und fortgesetzte Genealogie der Durchl. Herren Burggrafen von Nürnberg ausgefertigt worden, ist bereits so bekandt, als lesens-würdig die Nachrichten seyn werden, welche dessen Collega, der Hochfürstl. Hof- und Consistorial-Rath, auch Archivarius und förderister Bibliothecarius, Herr Johann Sigmund Strebel / von dem uralten Stifft zu Onolzbach, (von welchem der Uffenheimische Decanus, Herr Georgi / vor einigen Jahren etwas kund gemacht) an das Liecht zu geben im Werck ist. Die gesamte Reformation-Geschichte dieses Hoch-Löbl. Fürstenthums würden zu vieler Erbauung vor den Tag gekommen seyn, wann Gott unsern Hochverdienten Herrn D. von der Lith p. m. zu dem biß auf das Jahr 1528. zum Druck gebrachten Ersten Theil derselben, das übrige fortsetzen zu können, das Leben gefristet hätte. Hat hiernächst das Leben Herrn Marckgrafen Georgii, so der jeztmahlige Decanus zu Gunzenhausen, Herr M. Schulin beschrieben, zu diesem Theil unserer Kirchen-Historie einen wohlauffgenommenen Beytrag gethan; So ist hingegen der seel. Decanus zu Feuchtwang Herr M. Fries durch den Tod behindert worden, seine von selbigem Stifft verfertigt hinterlassene Beschreibung selbstem noch zum Druck zu geben, doch haben wir dessen etwas in seiner Jubel-Predigt zu lesen. Wann ferner der Rath und Professor auch Bibliothecarius Herr Christ / die alten Herren Marckgrafen so in Münzen: Wie der gelährte Rector Gymnasii Carolini und Ministerii Adjunctus, Herr M. Geret die Herren Præsidenten des Hochfürstl. Consistorii in Programmatibus: Ein anderer die alten berühmten Herren Räte des Hochfürstl. Hauses Brand. Onolzbach in denen neuern Wochen-Blättern bekandt zu machen beflissen; So ist kein Zweifel, es werden sich diesen Vorgang hier und dar noch mehr geschickte Männer ermuntern lassen, der Geschicht-Beschreibung dieser Lande, jeder an seinem Ort einen mehrern Zuwachs zu geben.

Von dem hiesigen Kloster insonderheit zu sagen, so möchte dem
Publico